

# NIEDERSCHRIFT

Gremium:	8. Sitzung des Gemeinderates
Datum:	23. Juni 2008

**Punkt 11: Antrag der SPD-Fraktion; Verbot des Einsatzes von gentechnisch verändertem Saatgut auf gemeindeeigenen Flächen** (Drucksachennr. II-88/2008)

1. Die Gemeinde lässt keine gentechnisch veränderten Produkte auf gemeindeeigenen Flächen zu.
2. Bei der Neuverpachtung von Flächen und der Verlängerung bestehender Pachtverträge werden Pächterinnen und Pächter vertraglich verpflichtet, auf den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen zu verzichten und keine gentechnisch veränderten Produkte auf diesen Flächen zu verwenden.
3. Die Gemeinde trifft keine mündlichen oder schriftlichen Vereinbarungen mit Personen oder Betrieben die gentechnisch veränderte Pflanzen anbauen, in denen sie auf Mindestabstände verzichtet, die gegen eine gentechnische Verunreinigung zu treffen sind.
4. Durch geeignete Maßnahmen sollen die Landwirte auf dem Gebiet unserer Gemeinde für den Verzicht auf den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen gewonnen werden.

*Der Gemeinderat beschließt daraufhin mit 12 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und einer Enthaltung die gemeinsame Abstimmung über die Punkte 1 bis 3 des SPD-Antrages.*

*Mit 13 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen werden die Punkte 1 bis 3 des SPD-Antrages beschlossen.*

Die SPD-Fraktion zieht daraufhin ihren Antrag über eine Abstimmung zu Punkt 4. zurück.